



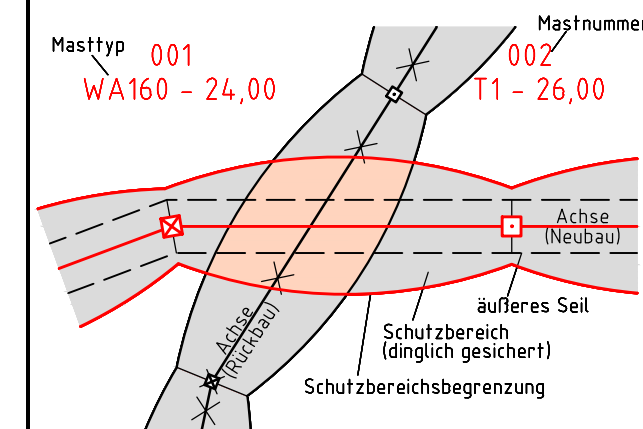
380-kV-Leitung Husum Nord - Niebüll Ost  
LH-13-321

# Lageplan Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

## Deckblatt

Mast Nr. 69 - Mast Nr. 70 (LH-13-142)

### Legende:



**Grenzen:**

Kreis	———
Stadt/Gem.	———
Gemarkung	———
Flur	———
Flurstück	———
Verfahren	———

### Rechtserwerb:

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

### Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt 15.01.2016  
Bayreuth, TenneT TSO GmbH  
i.V. *[Signature]* i.A. *[Signature]*

Lindemann + Ulrich Ingenieure GmbH & Co. KG  
Elsterain-Doos-Straße 22  
25554 Wilsloh  
Tel. 04823 / 922 49-0  
Fax 04823 / 922 49-11

Maßstab  
1 : 2000

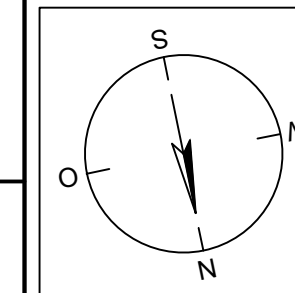
Einheit  
Meter

Revisionsstand	Datum	W.N.	Datum	Name
1	21.02.2017	W.N.		
2	20.06.2017	W.N.	15.01.2016	Neumann
3	29.11.2017	W.N.	15.01.2016	Mayer
4	09.01.2018	W.N.		

Fachbereich TL

Zust. Änderung Datum Name Urspr.:

Kartengrundlage © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)



### Legende - Fortsetzung:

#### Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, Deich
- Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung
- Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen
- Planung Verrohrung dauerhaft
- Planung Verrohrung temporär
- Verrohrung Bauausführung
- Verrohrung Rückbau
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung)
- Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt
- Deichschutzstreifen gemäß LWG
- Laufende Nummer für Anlagen auf oder über Deichen gemäß LWG, mit Referenzpunkt
- Laufende Nummer für Verrohrungen temporär / dauerhaft an Verbandsgewässern
- Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG

Bezeichnung Übergabe-/ Einleitungsstelle

Mast-Nr.	Q <sub>1</sub> [m³/s]	Q <sub>2</sub> [m³/s]
E 001	0,0	25
1	5,0	13,502
2	5,0	13,502
3	11,0	13,525

Bei Übergabestelle: Abschlagsmenge, gesamt  
Bei Einleitungsstelle: Einleitungsmenge, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.

Übersicht Blattsnitte siehe Anlage 2 der PFU.

